Zeitschrift: Regio Basiliensis: Basler Zeitschrift für Geographie

Herausgeber: Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel ; Geographisches

Institut der Universität Basel

Band: 34 (1993)

Heft: 3

Vorwort: Gegenwind

Autor: Winkler, Justin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gegenwind

Unsere Zeitschrift muss wie viele Institutionen des ideellen Segments unserer Gesellschaft in dieser Zeit der wirtschaftlichen Stagnation gegen den Wind gehen. Den Wind im Gesicht haben heisst immerhin, draussen zu sein, sich mit der Welt nicht aus der Lehnstuhlperspektive abzugeben. Dass dies möglich ist, verdanken wir jenen Institutionen, die uns mit finanziellen Mitteln von Mal zu Mal weiterhelfen, und allen Abonnenten, die uns mit ihrer Treue Mut machen.

Dieses Heft schliesst das Jahr mit ganz unterschiedlichen Beiträgen von Autoren mit ganz unterschiedlicher Ausrichtung. Es präsentiert einen Querschnitt durch das aktuelle Engagement der Basler Geographie im Raum von Natur, Gesellschaft und Schule.

Redaktor Hanspeter Meier schreibt für eine anspruchsvolle Schulpraxis und gleichzeitig über ein Kapitel der Theoriebildung, das in der Geographie noch keineswegs etabliert ist. Gaby Zollinger und Jürg Hosang präsentieren "state of the art" der Bodenforschung, eigentlich ein kleines Kunstwerk der Empirie und Interpretation. Mit Verfahrensproblemen als Folge der gesteigerten Aufmerksamkeit für die ökologische Qualität des Stadtraumes befasst sich Barbara Schäfli. Martin Forter bespricht ein Stück der jüngeren Umweltgeschichte und ihren möglichen Konsequenzen für das Selbstverständnis der Wissenschaft. In seinem Beitrag musste die Nennung von Personen, zum ersten Mal in unserer Zeitschrift, aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes anonymisiert werden. Die Offerte zum Dialog, in Form einer Stellungnahme in diesem Heft, wurde von den in dieser Seminararbeit Angesprochenen nicht benützt. Veit Arlt schliesslich stellt Reflexionen über den Ethnozentrismus in der Geographie an.

Justin Winkler